

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenverarbeitung im Rettungsdienst (Notfallrettung und Krankentransport).

2. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.
Langer Anger 2, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 90100
E-Mail: info@drk-rn-heidelberg.de

3. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter der folgenden Adresse:
DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Badstraße 39-41, 70372 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@drk-bw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung von Notfallrettung oder Krankentransport, einschließlich der anschließenden Versorgung sowie zum Nachweis der ordnungsgemäßen Ausführung und zur verwaltungsmäßigen Abwicklung des Einsatzauftrags verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Rettungsdienst unterliegt, die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen und die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c bis e DSGVO i. V. m. § 32 Gesetz über den Rettungsdienst.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die zuständige Integrierte Leitstelle zur Dokumentation und ggf. zur Voranmeldung in einer Klinik sowie an die Krankenkassen bzw. Kostenträger zur Leistungsabrechnung weitergegeben. Erhobene medizinische Daten werden einer behandelten Klinik oder einer niedergelassenen Praxis zur Ihrer weiteren Diagnostik und Therapie zur Verfügung gestellt.

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Es erfolgt keine Datenübermittlung in ein Drittland.

7. Übertragung von medizinischen Daten an die SQR Baden-Württemberg

Ihre medizinischen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Qualitätssicherung anonymisiert elektronisch übertragen.

8. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung und nach einschlägigen Dokumentationspflichten erforderlich ist. In der Regel sind das zehn Jahre nach Einsatzabschluss.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Ihnen steht das Recht zu, sich mit einer Beschwerde an den/die zuvor genannte/n Datenschutzbeauftragte/n oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden:

*Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart*